

# Neue Sporthalle nimmt Form an

Erste Pläne für die Freiherr-vom-Stein-Schule wurden im Schulausschuss vorgestellt

Von Hannes Harding

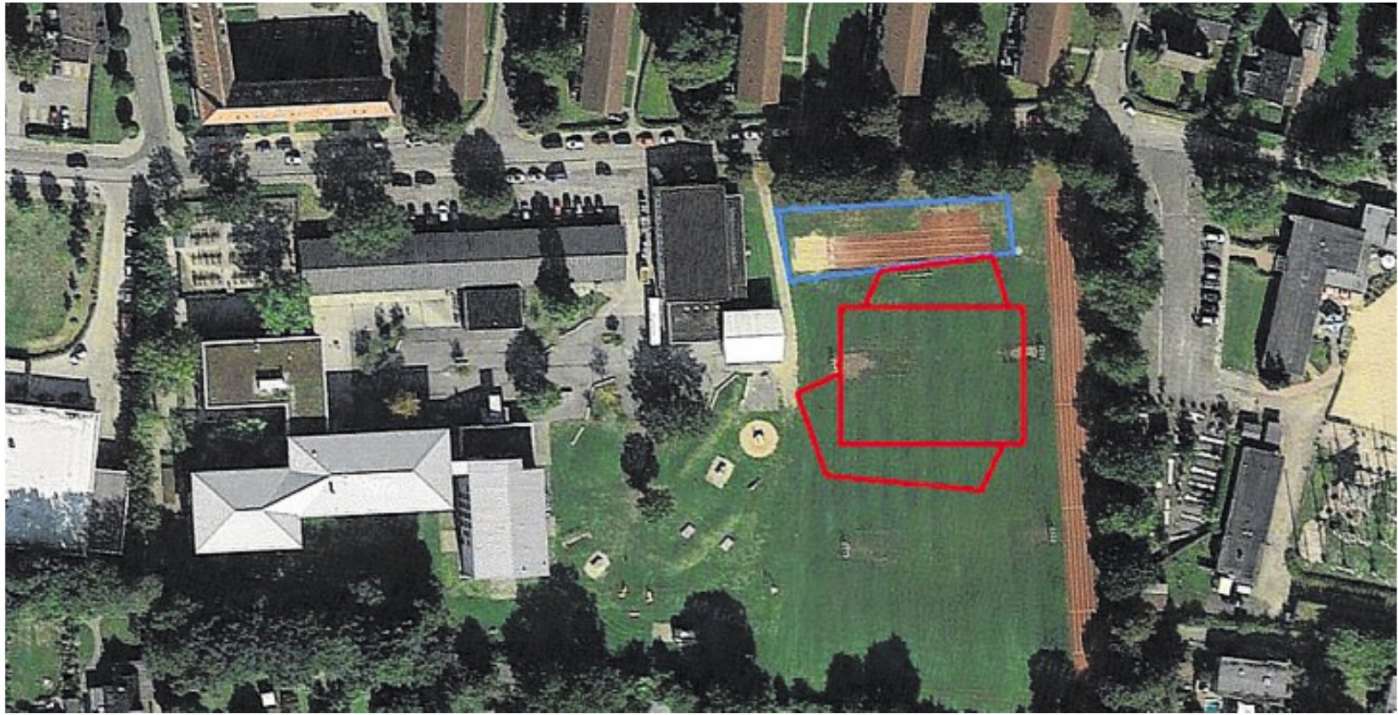
**NEUMÜNSTER** Jetzt kommt so langsam Schwung in die Sache: Nach dem Beschluss aus dem Jahr 2018 rollen zwar noch nicht die Baumaschinen an, um die neue Dreifeld-Sporthalle an der Freiherr-vom-Stein-Schule zu errichten. Aber zumindest der Kampfmittelräumdienst hat das Gelände bereits untersucht und grünes Licht für den Neubau gegeben. Auch die europaweite Ausschreibung für die Planung ist abgeschlossen, sodass Gundula Schuhmacher, Fachdienstleiterin im Bauamt, im Schulausschuss einen ersten Entwurf für die neue Halle vorstellen konnte.

Der Entwurf stammt von

*„Wir müssen die Kosten im Blick behalten und auch bereit sein, Wünsche abzulehnen.“*

**Frank Matthiesen**  
SPD

der Hamburger Agentur ABJ, die bereits bundesweit Schulprojekte umgesetzt hat, unter anderem auch in Kiel. Es handele sich um einen Vorentwurf, betonte Schuhmacher, zahlreiche Details könnten nach den Wünschen der Politik angepasst werden. Allerdings werden bereits wichtige Forderungen erfüllt. So soll der Zugang zur Halle über die Schillerstraße erfolgen. Direkt an der Straße sollen auf der Freifläche



Zwischen der Schule und dem Gut-Heil-Gelände (rechts) soll die neue Sporthalle (rot) mit danebenliegenden Parkflächen (blau) entstehen. SCREENSHOT: GOOGLE MAPS/HG

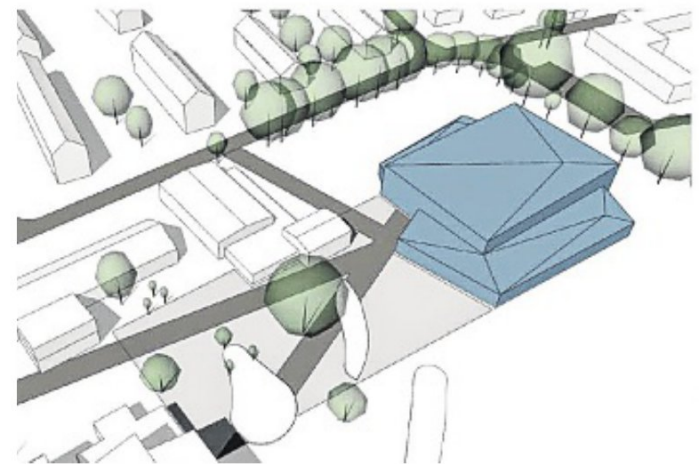
neben der bestehenden kleinen Halle Parkplätze entstehen, dahinter wird im Nordosten des Schulgeländes die Halle gebaut.

Der Hallenentwurf folgt dem Raumprogramm, das die Ratsversammlung mit ihrem Beschluss 2018 vorgab. Demnach wird es pro Hallendrittel einen Geräteraum sowie Ballräume geben. Auch die barrierefreien Umkleide- und Sanitärbereiche orientieren sich an der Drittelung der Halle. Die Tribüne wird auf Spielfeldniveau angelegt, sodass gegebenenfalls auf Treppen und Lifte verzichtet werden kann. So wäre das Publikum dicht am Geschehen und das Hallenvolumen wür-

de reduziert. Zu den Tribünen sollen Besucher direkt aus dem Foyer gelangen, das ebenso wie die Umkleiden und Geräteräume dem Hallenkörper vorgelagert ist.

Den Leitlinien der Stadt folgend, wird das Dach der Halle zumindest teilweise mit Photovoltaikanlagen bestückt werden. Und ginge es nach ihr, so Schuhmacher, sollte das Dach auch begrünt werden.

Der Ausschuss nahm die Pläne wohlwollend zur Kenntnis. Zugleich mahnte Frank Matthiesen (SPD) zur Sparsamkeit. „Wir müssen die Kosten im Blick behalten und auch bereit sein, Wünsche abzulehnen. Das tat die



Die neue Sporthalle soll im Nordosten des Schulgeländes entstehen und über die Schillerstraße (oben) erschlossen werden.

GRAFIK: ABJ ARCHITEKTEN

Stadt bereits: Die in der Plan-  
skizze gezeigte Glasfassade  
wird es nicht geben – wegen

der Kosten und weil die  
Sportler eine zu große Blend-  
wirkung befürchten.